

Final Fantasy X-3: Ghost inside me

Rikkus Story

Von Silverfox

Kapitel 16: Friend or Foe?

So^^

Auf dieses Kapi, hab ich schon ne Ewigkeit gewartet XD

Da es mit den Dialogen zwischen Okami, Fenris und Rikku leider nicht so klappt, wie ich es mir vorgestellt hatte, hab ich bei Okami und Fenris die Namen dahinter geschrieben, wie ihr sehen werdet. Falls das zu unübersichtlich ist, sagt mir bescheid, damit ich mir was Neues überlegen kann.

Das wars erstmal^^

#####

Als ich sie sah, hatte ich es gehnt, jedoch wollte ich es nicht glauben....

„Paine....“

Fassungslos starrte Rikku ihre Freundin an, die nun auf der Klippe stand und sie eiskalt musterte. Diese Blicke hatte sie schon oft gesehen.....aber noch nie von einem Freund! Wieder kam ihr der Traum in Erinnerung. Wieder fingen ihre Knie langsam an weich zu werden. Jedoch blieb sie stehen. Sie wollte keine Schwäche zeigen.

Die Person nickte Paine kurz zu, dann sprang diese von der Klippe, direkt in die Schlucht. Doch als Rikku zu ihr auf sah, hatte sie das Gefühl, ihr Herz würde ihr aus der Brust springen. Es war nicht mehr Paine! Zumindest nicht, in der Gestalt in der Rikku sie kannte! Eine Art dunkler Feuerball raste auf sie zu, dem Rikku nur knapp ausweichen konnte. Sie sprang zurück, wurde von der Energie des Aufpralls einige Meter weiter geschleudert und schließlich schlitterte sie ein paar Meter noch mit den Schuhen über den Boden. Ihre Arme, die sie schützend über den Oberkörper gekreuzt hatte, fühlten sich extrem warm an, doch das verflog schnell wieder. Ihr Blick wanderte zum Punkt, wo der Feuerball aufgeschlagen war. In diesem Augenblick hätte sie schreien können. Einfach nur schreien können....

Ein gewaltiger, schwarzer Panther mit feuerroten Augen und schwarzen Flammen auf dem Rücken starrte sie bedrohlich an. Das silberne Amulett und das Halsband des Tieres schlossen jeden Zweifel aus: es war definitiv Paine!

„Ebenfalls ein Dämon! Du musst sie töten, sonst tötet sie uns!“, Fenris

Rikku schluckte hart. Sie hatte sich so etwas gedacht als sie den Panther gesehen hatte, aber gegen eine Freundin kämpfen? Niemals! Es musste doch einen andere Weg geben!

„Worauf wartest du? Los!“

//Nein!//

„Was?“

//Ich werde nicht gegen eine Freundin kämpfen!//

„Ich denke kaum, dass SIE einen Unterschied machen wird!“

Die Al Bhed sah auf. Das Schattenwesen raste auf sie zu. Immer näher, immer schneller. Sekundenbruchteile darauf klirrten die Schwere zusammen, Paines Totenkopfklinge und Rikkus Seelenschwerter. Eine unglaubliche Kraft drückte gegen den Stahl in ihren Händen, doch sie bemühte sich, nicht nachzugeben. Tatsächlich war es die Kriegerin. Die Al-Bhed spürte es und es tat ihr im Herzen weh....

~~~~~+~~~~~+~~~~~

Ein ruhiger Tag am Strand von Besaid. Vegnagun ist besiegt, die Welt gerettet. Das Möwenpack hat endlich seine Ruhe, also machen sie sich einen ruhigen Tag am Strand. Oder: sie wollten sich einen ruhigen Tag am Strand machen...

„Paine~?“

„Was?“, entgegnete die junge Kriegerin leicht genervt, da sie wusste, was gleich kommen würde.

„Willst du den ganzen Tag hier liegen bleiben?“

„Hatte ich eigentlich vor....“

„Ach, komm schon!“, Rikku hockte sich neben die Kriegerin.

„Du bist einfach zu hyperaktiv!“, meinte Paine barsch.

„Ich bin nicht hyperaktiv!“, die Blonde machte einen auf beleidigt.

Das brachte Paine dann doch zum Lächeln, woraufhin diese meinte: „Gut, dann steh ich halt auf! Aber mach keinen Blödsinn, sonst buddel ich dich in den Sand ein!“

~~~~~+~~~~~+~~~~~

Paine war zwar immernoch teilweise ziemlich gefühllos, aber sie hatten sich zu guten Freunden entwickelt. Doch als sie in die Augen dieser Paine sah, war es nicht mehr die Person, die sie kannte. Es war etwas anderes....

„Fenris hat recht! Es ist noch ein Dämon!“, Okami

//Ein Dämon!?!//

„Sie hat auch einen Pakt geschlossen! Wie du mit uns!“

//Und was soll ich jetzt machen?//

„...“

//....nein....!//

„Du musst...!“
//Niemals!//

Rikku sprang zurück, doch Paine schaffte es, sie am Kragen zu packen und mit voller Wucht gegen die nächste Felswand zu schleudern. Die Al Bhed krachte mit dem Rücken gegen das Gestein und blieb erstmal liegen. Paine jagte in Panthergestalt wieder auf sie zu. Jedoch hatte Rikku versucht, als Wolf wegzulaufen, sodass Paine sie nur am Hinterbein zu fassen bekam. Ihre Zähne bohrten sich tief ins zarte Wolfsfleisch, wodurch das arme Wesen, zu dem es gehörte, schmerz erfüllt aufjaulte, sich dann aber doch losreißen konnte.

„Warum gibst du nicht einfach auf?“, Paines Menschengestalt grinste sie hämisch an.
„W-wer zur Hölle bist du?“, Rikku hockte auf dem Boden und hielt sich mit einer Hand ihr linkes Bein. Die Wade war schwer verletzt, weder in Wolfs-, noch in Menschengestalt könnte sie richtig auftreten.
„Erkennst du etwa deine liebe Freundin nicht mehr wieder~?“, fragte ihr Gegenüber in einem zuckersüßen Tonfall.
„Was hast du mit Paine gemacht?“, erst jetzt bemerkte Rikku die Schmerzen in ihrem Rücken. Es hatte sie schlimmer erschwischt als sie dachte.
„Aber ich steh doch vor dir!“, das grinsende Wesen kam ihr immer näher.
Noch 5 Meter.

„Verschwinde!“, die Schürfwunden rissen auf und begannen zu bluten.

Noch 4 Meter.

„Hau ab!“, sie begannen unangenehm zu brennen, während Rikku nur unter Seitenstichen atmen konnte.

Noch 3 Meter.

Paine hob langsam ihr Schwert.

Noch 2 Meter.

„Hau ab!“, das böartige Funkeln in Paines Augen gefiel der Al Bhed gar nicht. Ihre Stimme zitterte schon, ihrem restlichen Körper erging es nicht anders und ihre Schwerter lagen meterweit entfernt von ihr auf dem Boden.

Noch 1 Meter.

„Wie lange willst du noch um deine Leben betteln?“, Fenris
//Ich werde nicht gegen sie kämpfen!//
„Weil sie deine Freundin ist? Wach auf! Dieses Wesen ist jemand anderes!“
//Aber...!//
„Wenn du sie nicht tötet, tötet sie uns!“
//...nein...!//
„Wenn du erst tot bist, kann niemand mehr Yuna und Tidus helfen!“

Das hatte Rikku gar nicht bedacht. Sie musste sich also entscheiden...entweder Paine oder Yuna und Tidus...

Sie wollte niemanden verlieren....sie hatte schon so viele geliebte Menschen verloren....

„Ein Leben für Zwei, zwei Leben für eins....worauf wartest du noch?“

//Ich kann nicht...//

„Er hat leider Recht! Du musst!“, Okami

//...nein....bitte....//

„Es Reicht! Das hier werde ICH übernehmen!“

//Was...?//

Die falsche Paine stand genau vor Rikku. „Zeit um Abschied zu nehmen“, meinte sie, ohne auch nur den geringsten Hauch von irgendwelchen Emotionen zu zeigen. Ein hinterlistiges Grinsen legte sich auf ihre Lippen, als die scharfe Klinge auf die regungslose Al Bhed niederraste.

„Stirb! “

~~*~*~*~*~*~*

So das wars erstmal wieder^^

Hoffe ihr lest das hier noch^^°°

Mal schauen,ob Rikku das nächste Kapi überlebt ;P

P.s: *schleichwerbung*

Meine Devil May Cry FF „Huntress and the Hunt – LadyxTrish“ freut sich über noch ein paar Leser XD